



Omnicon
GROUP

Nachhaltigkeit bei der Omnicon Group

Omnicon

QAV^{ER}tec

CoaTIB



Omnicon Group – Über uns

Die Omnicon Group besteht aus den Firmen Omnicon, QAVERTec und CoaTIB und ist eine mittelständische Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Sønderborg, Dänemark und Standorten in Deutschland, Polen, Norwegen und China.

Omnicon produziert und vertreibt Farbpräparationen, Zusatzmittel und Oberflächenschutz für die Bau- und Betonindustrie. Die QAVERTec mit Sitz in Handewitt bei Flensburg entwickelt, produziert und vertreibt Prüfgeräte für

die Beton Industrie und bietet Dienstleistungen in den Bereichen Rezeptoptimierung und in der Verfahrens- und Anwendungstechnik an, besonders im Hinblick auf Fragen zur Zement einsparung und zum Gehalt bzw. zur Entfernung von Schadstoffen aus Produkten. Die CoaTIB, ein Joint

Venture mit einem Chemieunternehmen aus Mannheim, entwickelt und vertreibt anspruchsvolle Lacke und Coatings.



Omnicon Group Hauptsitz in Sønderborg, Dänemark



Omnicon Group, Standort Handewitt, Deutschland

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

Nachhaltigkeit ist eine entscheidende Investition in die Zukunftsfähigkeit eines Unternehmens. Nur durch bewusst nachhaltig gestaltete Prozesse und Strukturen können wir uns optimal für kommende Herausforderungen aufstellen. Der Klimawandel, politische Rahmenbedingungen und die Anforderungen des Marktes erfordern entschlossenes Handeln. Als mittelständisches Unternehmen sehen wir uns in der Lage, flexibel auf diese Entwicklungen zu reagieren und die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen. Mit diesem Bericht möchten wir unsere Ziele transparent machen, unsere bisherigen Erfolge aufzeigen und auch die Herausforderungen benennen, denen wir uns stellen müssen.

Als Produktionsunternehmen in einer Branche mit erheblichem Treibhausgasausstoß - allein die Zementindustrie ist für 8% der weltweiten Treibhausgase verantwortlich - stehen wir zu unserer Verantwortung. Unsere Vision ist: Eine nachhaltige Bau- und Betonindustrie mit langlebigen und umweltfreundlichen Produkten.

Um diese Vision zu verwirklichen, unterstützen wir die Branche durch Beratung, die passenden Produkte, Zusatzmittel und Coatings sowie Prüfgeräte. Gleichzeitig arbeiten wir kontinuierlich daran, unsere eigenen Abläufe, Prozesse und Produkte zu optimieren, um den CO₂-Ausstoß zu reduzieren, ressourcenschonend zu wirtschaften und die Rechte der Mitarbeitenden entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu schützen.

In unserer Strategie fest verankert, prägt Nachhaltigkeit unser tägliches Handeln:

- Den verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen in allen Unternehmensbereichen
- Die partnerschaftlichen Verhältnisse zu unseren Kunden, Lieferanten und zu unseren Mitarbeitenden
- Das Bewusstsein über unsere Verantwortung entlang der gesamten Wertschöpfungskette

Unter den drei Säulen „Umwelt, Ökonomie/Markt und Soziales“ haben wir auf den nächsten Seiten zusammengefasst, an welchen Themen wir arbeiten und was bereits umgesetzt ist.

UMWELT

- Energiemanagement/ CO2-Reduktion
- Wassernutzung und -recycling
- Nachhaltiges Bauen / Biodiversität

ÖKONOMIE/MARKT

- Ressourcennutzung/Abfall
- Produktentwicklung
- Beschaffung

SOZIALES

- Kunden- und Lieferantenbeziehungen
- Eigene Angestellte
- Angestellte der Wertschöpfungskette

Energiemanagement | CO₂-Reduktion | Wassernutzung und -recycling | Nachhaltiges Bauen | Biodiversität

Was wir bereits erreicht haben

- ✓ PV-Anlage von 50 kWp auf 150 kWp
- ✓ Umstieg von Öl und Gas auf Fernwärme
- ✓ Ersatz gasbetriebener Gabelstapler durch elektrisch betriebene (laufend)
- ✓ Installation einer Wasseraufbereitungsanlage in der Produktion
- ✓ Mehrwegcontainersystem
- ✓ Begrünte Dächer und 10 % unbebautes Werksgelände
- ✓ Ladestationen für Elektrofahrzeuge

Was wir noch vorhaben

- ✓ alternative Verwendungsmöglichkeiten für unseren selbst produzierten Strom/effektivere Stromnutzung
- ✓ Strategien zur Abfallreduzierung in allen Unternehmensbereichen



Ressourcennutzung | Abfall | Produktentwicklung | Beschaffung

Was wir bereits erreicht haben

- ✓ Unterstützung unserer Kunden bei der Reduktion des Zementanteils im Beton
- ✓ Entfernung von PFAS aus unseren Produkten
- ✓ Implementierung einer Schwermetallanalyse (RFA)
- ✓ Unsere Produkte verlängern die Lebensdauer von Beton und schonen so Ressourcen
- ✓ EPDs für unsere Zusatzmittel in Form von Muster EPDs der Deutschen Bauchemie

Was wir noch vorhaben

- ✓ PCFs für unsere Pulver- und Flüssigfarben
- ✓ EPDs für unsere Coatingprodukte über den Lackverband (in Arbeit)
- ✓ Weitere Optimierung unserer Produkte/weitere Produktentwicklung
- ✓ Optimierung der Beschaffung



Soziales

Kunden- und Lieferantenbeziehungen | Eigene Mitarbeiter | Mitarbeiter in der Wertschöpfungskette

Was wir bereits erreicht haben

- ✓ Lieferantenbeziehungen auf partnerschaftlicher und vertrauensvoller Basis
- ✓ Jährliche Sicherheitsinspektionen
- ✓ Effektive Staubabsaugung
- ✓ Flexible Arbeitszeitenmodelle
- ✓ Individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ Faire Lohngestaltung
- ✓ Jede Woche frisches Obst, Sport- und Aufenthaltsräume, höhenverstellbare Schreibtische, etc.

Was wir noch vorhaben

- ✓ Steigerung der Identifikation
 - ✓ Interne Produktschulungen
 - ✓ Jobrotation
 - ✓ Teamevents
- ✓ Verhaltenskodex für unsere Lieferanten
- ✓ ...



Ziele 2025

UMWELT

- Reduktion von CO2-Emissionen

ÖKONOMIE/MARKT

- Weitere Unterstützung unserer Kunden
- PCFs für unsere Produkte
- Weitere Entwicklung/Optimierung unserer Produkte

SOZIALES

- Verhaltenskodex für unsere Lieferanten
- Stärkung unserer Teamstrukturen

Zusammenfassung und Ausblick

Die in diesem Bericht dargestellten Themenfelder und Maßnahmen sind nur ein Ausschnitt unseres Engagements und wir arbeiten kontinuierlich daran, diese weiterzuentwickeln und mit fundierten Daten und Fakten zu untermauern. Unser Ziel ist es, die Nachhaltigkeit in all ihren Facetten noch greifbarer und messbarer zu machen, um so stetig Fortschritte zu erzielen.

Wir stehen mit der strukturierten Berichterstattung und der transparenten Dokumentation unserer Fortschritte zum Thema Nachhaltigkeit noch am Anfang. In der Vergangenheit haben wir vielfach im Stillen agiert und nachhaltige Maßnahmen als selbstverständlichen Teil unseres Geschäftsalltags betrachtet. Jetzt möchten wir unsere Bemühungen systematisch erfassen, messbar machen und offen kommunizieren. Das bedeutet, dass wir in diesem Bereich noch viel vor uns haben – sowohl in der Tiefe der Umsetzung als auch in der Berichterstattung. Dieser Bericht markiert den ersten Schritt, unsere nachhaltigen Bestrebungen umfassend darzustellen. Wir sind uns bewusst, dass es noch viel zu tun gibt, und sehen diesen Prozess als eine Chance, unsere Anstrengungen weiter zu intensivieren, neue Ziele zu setzen und kontinuierlich zu verbessern.

